

679385-2024 - Ergebnis

Deutschland – Planung von Rohrleitungen – ZV - Sonnefeld - Breitbandausbau nach BayGibitR -
Objektplanung Ingenieurbauwerke

OJ S 217/2024 07/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sonnefeld

E-Mail: info@sonnefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ZV - Sonnefeld - Breitbandausbau nach BayGibitR - Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Objektplanung Ingenieurbauwerke

Kennung des Verfahrens: 3c43fba4-d0bc-4b82-b7d6-e8dbc2669d20

Interne Kennung: 1200-0452-2024/001310

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sonnefeld

Postleitzahl: 96242

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Landkreis (DE247)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Beschaffungsamt der Stadt Coburg führt das
Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden Auftraggebers durch: Gemeinde Sonnefeld
Schafberg 2 96242 Sonnefeld Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen
Bezug zu Russland hat. Dafür ist die" Eigenerklärung Bezug Russland" auszufüllen und als
Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten
oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Sämtliche Vergabe-
/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform tender24 eingestellt. Die
Vergabeunterlagen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den
eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Angebote können
ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (tender24) in Textform
eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des
Angebots auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der

Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen /Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ZV - Sonnefeld - Breitbandausbau nach BayGibitR - Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Ingenieurleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß Teil 3 Abschnitt 3 der HOAI 2021 Leistungsphasen 4 bis 9 HOAI (53 % der Grundleistungen) Stufenweise

Beauftragung: Stufe 1 (LPH 4-7 HOAI) Stufe 2 (LPH 8-9 HOAI) Honorarzone III Anrechenbare

Kosten: 3.160.373,00 EUR netto Terminplanung: - Planungsbeginn (LPH 4 bis LPH 7):

November 2024 - Vergabe Bauleistung: Dezember 2024 - Einreichung fortg.

Fördermittelantrag: Dezember 2024 - Bauausführung: ab Mai / Juni 2025 Die Gemeinde

Sonnefeld plant den Glasfaserausbau in mehreren Ortsteilen. Die Durchführung soll im Betreibermodell erfolgen. Das geplante Erschließungsgebiet enthält 409 Adressen, die Baukosten wurden in LPH 3 ermittelt und umfassen ca. 3,16 Mio. EUR netto bzw. 3,76 Mio.

EUR brutto (ohne Planungsleistungen). Die Gesamtmaßnahme wird durch den Freistaat

Bayern (BayGibitR) bzw. durch den Bund gefördert. Grundlage für die Bearbeitung ist der FTTB-Masterplan von 2018 mit dem kompletten Gemeindegebiet (Anlage 01_LB) und das

mittels BayGibitR geförderte Erschließungsgebiet (Anlage 02_LB). Als Betreiber konnte die Telekom D GmbH gewonnen werden. Es wurden die Trassen auf öffentlichem Grund, inkl.

Aufnahme der jeweiligen Oberflächen und unter Berücksichtigung vorhandener Leitungen (Trassenauskunft TK, Energieversorger usw.) aufgenommen und stehen als Shape-Elemente

zur Verfügung. Es wurde eine offene Bauweise geplant. Inwieweit auch Pressungen oder Spülbohrungen zum Einsatz kommen/sollen/müssen, bleibt dem folgenden Planungsschritt

vorbehalten. Für die benötigten Netzverteiler (=Übergabepunkte an den Betreiber) wurden Standortvorschläge erarbeitet und mit der Gemeinde Sonnefeld abgestimmt

(Standortsicherung ist abgeschlossen). Die Trassen auf privatem Grund wurden noch nicht geplant (da für den Förderantrag irrelevant). Genehmigungen und Gestattungen wurden noch

nicht eingeholt, wobei die Gemeinde Sonnefeld mit den geplanten Trassen auf kommunalem Grund grundsätzlich einverstanden ist. Grundsätzlich wird das Projekt nach Materialkonzept

und GIS-Nebenbestimmungen des Bundes geplant/umgesetzt. Zu den vorgenannten aktuellen Informationen des Projektes werden somit - neben dem Masterplan und dem

Erschließungsgebiet - folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt: - Detailpläne aus der

Entwurfsplanung LPH 3 (Anlage 03_LB) - Trassenpläne aus der Entwurfsplanung LPH 3

(Anlage 04_LB) - Standortsicherungen für Netzbauten (Anlage 05_LB) - Datensatz (shp) des

Masterplans (Anlage 06_LB) - Kostenberechnung (Anlage 07_LB)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sonnefeld

Postleitzahl: 96242

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Landkreis (DE247)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer im Regelfall zunächst nur folgende Leistungen: LPH 4-7 HOAI (Stufe 1) Der Auftraggeber beabsichtigt bei Weiterverfolgung des Bauvorhabens, die folgenden weiteren Leistungsphasen zu übertragen: Stufe 2 (LPH 8-9 HOAI)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist. Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags be-trauten Personals

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags be-trauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das Projekt / die Projektabwicklung

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt / die Projektabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit und Präsenz

Beschreibung: Verfügbarkeit und Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit -der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Reuther Glasfaser GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 06/11/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sonnefeld

Registrierungsnummer: t:0956240060

Postanschrift: Schafberg 2

Stadt: Sonnefeld

Postleitzahl: 96242

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Landkreis (DE247)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sonnefeld.de

Telefon: +49 9562 40060

Fax: +49 95624006290

Internetadresse: <https://sonnefeld.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Coburg - Beschaffungsamt
Registrierungsnummer: 09463000-0001SC1200-50
Postanschrift: Steingasse 18
Stadt: Coburg
Postleitzahl: 96450
Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)
Land: Deutschland
E-Mail: beschaffungsamt@coburg.de
Telefon: +49 9561893155
Fax: +49 95618963155
Internetadresse: <https://www.coburg.de/Vergabeseite>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: t:0981531277
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: t:0981 531277
Postanschrift: Ludwigstraße 20
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981 531277
Fax: +49 981 531837
Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Reuther Glasfaser GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE335828048
Postanschrift: Am Kommbühl 46
Stadt: Bad Staffelstein
Postleitzahl: 96231

Land, Gliederung (NUTS): Lichtenfels (DE24C)

Land: Deutschland

E-Mail: info@r-gf.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 27d22da4-58bc-45e3-a897-1f62c8c47d85 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2024 13:11:35 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 679385-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/11/2024